

Pflanzenschutz-Spezial für Haus- und Kleingarten K-24 vom 02.10.2009

Schädlinge an Kübelpflanzen

Bald ist wieder die Zeit gekommen, in der die im Freien stehenden Kübelpflanzen in das Winterquartier gebracht werden müssen. Bereits vor den ersten Nachtfrost sollten alle Wärme liebenden Pflanzenarten einziehen. Weniger kälteempfindliche Exoten, wie beispielsweise Oleander, Lorbeer und Phönixpalme, vertragen kurzzeitig auch geringe Minusgrade und können somit noch etwas länger draußen bleiben. Ein geeigneter Überwinterungsplatz weist eine Temperatur von etwa 8 bis 10 °C auf und ist möglichst hell. Allgemein gilt: je dunkler der Standort, desto geringer die Temperatur.

Vor dem Einräumen ist es generell ratsam, die Kübelpflanzen gründlich auf eventuell vorhandenen Schädlings- oder Krankheitsbefall zu untersuchen. Dies beugt einer späteren Vermehrung und Ausbreitung von Schaderregern im Winterquartier vor. Unter den Schädlingen bereiten vor allem Blattläuse, Weiße Fliegen, Schildläuse, Woll- oder Schmierläuse sowie Spinnmilben Probleme. Während Blattläuse, Spinnmilben und gelegentlich auch Thripse an so ziemlich allen Pflanzenarten vorkommen, befallen Weiße Fliegen insbesondere Fuchsie, Engelstropfete, Schönmalve und Wandelröschen. Schildläuse sowie Woll- oder Schmierläuse hingegen kommen eher an hartlaubigen Kübelpflanzen wie Oleander, Lorbeer, Palmen und Zitruspflanzen vor. Speziell an Lorbeer tritt außerdem sehr häufig der Lorbeerblattfloh auf.

Wird ein Befall festgestellt, sollte zunächst versucht werden, die Schädlinge mechanisch zu beseitigen. Vielfach reicht es hierzu schon aus, kranke Triebe zurückzuschneiden. Bei starkem Befall kann man die Pflanzen auch mit Pflanzenschutzmitteln behandeln. Gegen saugende Insekten sind z. B. die Präparate Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan, Ceflor Naturen Schädlingsfrei Neem, Compo Axoris Zierpflanzen-Spray und Spruzit Schädlingsfrei geeignet. Zur vorbeugenden Anwendung oder bei schwachem Befall lassen sich auch Insektizidstäbchen oder Granulate wie Bayer Garten Combistäbchen Lizetan Neu, Bayer Garten Combigranulat Lizetan, Compo Axoris Insekten-frei Quick-Sticks bzw. Compo Axoris Insekten-frei Quick-Granulat einsetzen. Stäbchen und Granulate zeichnen sich vor allem durch ihre lange Wirkungsdauer aus. Gegen die besonders hartnäckigen Spinnmilben sind eher Präparate wie Bayer Garten Spinnmilbenspray, Ceflor Naturen Schädlingsfrei Neem oder Compo Fazilo Pflanzen-Spray geeignet. Wenn systemisch wirkende Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden, ist es wichtig, dass die Temperatur möglichst nicht weniger als 12 bis 15 °C beträgt, da die Mittel sonst nicht richtig wirken.

Im Auftrag gez. Andreas Vietmeier

**Die obigen Empfehlungen entbinden nicht von der genauen Beachtung aller Gebrauchsanleitungen und sonstigen Vorschriften beim Einsatz der genannten Präparate!
Nachdruck oder auszugsweise Wiedergabe nur mit Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes.**

Dienstsitz:
Nevinghoff 40
48147 Münster
www.pflanzenschutzdienst.de

Bearbeiter: Andreas Vietmeier
Telefon: 0251 / 2376-655
Durchwahl: 0251 / 2376-638
Fax: 0251 / 2376-644
e-Mail: andreas.vietmeier@lwk.nrw.de

